BESTÄTIGUNG

Die Sperrholzproduktion der Firma **SWL-Tischlerplatten Betriebs-GmbH & Co.KG 33449 Langenberg**

wird von uns hinsichtlich der Einhaltung der Formaldehydvorschriften überwacht.

Im Rahmen der Qualitätsüberwachung werden jährlich (an jeweils 3 Ziehungs-Prüfplatten pro Plattentyp) die Gasanalysewerte durch ein von uns beauftragtes unabhängiges Labor ermittelt.

Am 15. November 2007 wurden folgende Platten gezogen:

Plattenart:	**STAE**
Verleimungstyp:	**IF**
Plattendicke:	**19 mm**

Die Laboruntersuchung dieser Platten bestätigte die Einhaltung der Anforderungen*) der Chemikalien-Verbotsverordnung vom 13. Juni 2003 bzw. der Richtlinie über die Klassifizierung und Überwachung von Holzwerkstoffplatten bezüglich der Formaldehydabgabe (DIBt-Richtlinie 100) vom Juni 1994. Der hierin geforderte Grenzwert wurde bei allen geprüften Platten unterschritten.

Gießen, 10. März 2008

Qualitätsgemeinschaft Sperrholz e.V.

Der Geschäftsführer

Dr. Peter Sauerwein

*) Maßgebend ist die Einhaltung des in der DIBt-Richtlinie 100 niedergelegte Gasanalyse-Grenzwert für unbeschichtete Tischler- und Furnierplatten von 3,5 mg Formaldehyd/m²h bei Prüfung nach 4 Wochen Lagerung bei 20° C/65 % rF.

Qualitätsgemeinschaft Sperrholz e.V. • Ursulum 18 • D-35396 Gießen
Tel: 0641 – 975470 • Fax: 0641 – 97547-99 • E-Mail: mail@qg-sperrholz.de